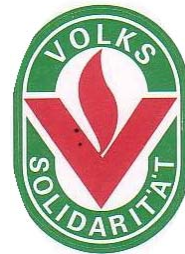




## 7. Offene Sächsische Behindertenmeisterschaft

Stefan Krause verteidigt seinen Titel

Bericht von Manfred Kalmutzki, Turnierleiter



Trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen traten immerhin 26 Schachfreunde an, um sich um die Titel in den unterschiedlichen Kategorien zu bewerben. Darunter befanden sich sogar 5 Rollstuhlfahrer, die den Wetterunbilden trotzten, 4 gehörlose Schachspieler, 2 Schachfreunde mit Sehbehinderungen und 15 Schwerbeschädigte. Bei diesem Traditionsturnier, auf das sich besonders die schwerbehinderten Schachspieler schon das ganze Jahr freuen, stimmte wieder mal alles.

Die Volkssolidarität mit Frau Gabriele Heyne und weiteren Helfern bemühte sich ganz sorgfältig, um den Teilnehmern ein schönes Schacherlebnis zum Jahresanfang zu bereiten. Der Ausrichter, der Seniorenclub Dresden, war mit Rolf Krämer und Eberhard Klugert vertreten, die ihre Aufgaben wieder sehr einfühlsam wahrnahmen. Und das neue junge Schiedsrichterteam, Erik Jeschke und Jenny Enderlein, vom Schachklub Heidenau hat nachhaltig nachgewiesen, dass es ihr Ehrenamt auch unter schwierigen Bedingungen versteht und ausüben kann.



*Hier spielen die Rollstuhlfahrer Walter Branicki (rechts) und Sebastian Schmidt gegeneinander. Sporthelferin Jenny Enderlein führt die Züge von Walter Branicki aus, weil er das auf Grund seiner Behinderung selbst nicht tun kann. Er sagt die Züge an und auch das fällt ihm schon schwer genug. Das Turnier ist, wie er sagt, in jedem Jahr sein wichtigster Termin.*

Sächsischer Schachmeister der Behinderten 2010 wurde wie im vergangenen Jahr Stefan Krause vom Gehörlosensportverein Dresden vor Jürgen Förster (BSW Lokomotive Dresden) und Ekkehard Friedrich (TUS Hartha), Alexander Bormann (BSW Lokomotive Dresden) und Thomas Rudolf (Grün-Weiß Dresden), der damit gleichzeitig als Sächsischer Schachmeister der Rollstuhlfahrer 2010 ausgezeichnet wurde. Auf die weiteren Plätze „fuhren“ die Rollstuhlfahrer Walter Schröter, Walter Branicki und Klaus Schröter (alle vom Verband der Körperbehinderten Dresden). Bester Gehörloser wurde Wolfgang Krabbe (GSV Dresden) und bester Sehbehinderter Helmut Alter (BSW Lok Dresden).



*Schach macht Spaß. Hier kann man nicht sofort erkennen, wem die Partie mehr gefallen hat, dem Sieger oder dem Unterlegenen. Der Händedruck besiegelt die dramatische Partie zwischen Hanswerner Gäbler (links) und Waldemar Kreusch (beide Seniorenclub Dresden).*

Hier die komplette Reihenfolge:

Platz	Name	Kat	TWZ	Verein/Ort	Pkt	Bu	BuSum
1	Krause, Stefan	Geh	1890	Gehörlosensportverein Dresden	6,0	32,5	27,50
2	Förster, Jürgen	B	1548	BSW Lok Dresden	5,5	30,0	22,25
3	Friedrich Ekkehard		1780	TUS Hartha	5,5	29,5	20,75
4	Bormann, Alexander		1620	BSW Lok Dresden	5,0	26,5	17,75
5	Rudolf, Thomas	R	1750	Grün-Weiß Dresden	4,5	17,0	15,00
6	Krabbe, Wolfgang	Geh	1800	Gehörlosensportverein Dresden	4,5	25,5	14,25
7	Jürres, Peter		1180	ohne	4,0	31,0	15,00
8	Alter, Helmut	B	1695	BSW Lok Dresden	4,0	30,5	15,50
9	Krause, Otto		1560	BSW Lok Dresden	4,0	29,0	15,00
10	Krämer, Hans, Winfrid		1600	ohne	4,0	26,5	12,00
11	Zanger, Konrad		1520	BSW Lok Dresden	4,0	24,0	11,00
12	Hummel, Valentin		1570	ohne	4,0	24,0	10,00
13	Kreusch, Waldemar		1280	Seniorenclub Dresden	4,0	19,0	7,50
14	Gäbler, Hans-Werner		1527	Seniorenclub Dresden	3,5	27,0	11,75
15	Rudolph, Rainer		1324	Großröhrsdorf	3,0	24,5	8,25
16	Golbs, Horst		1320	TuR Dresden	3,0	24,0	8,00
17	Rinke, Heiko		1087	SV Striesen	3,0	22,0	8,50
18	Papperitz Jürgen	Geh	1400	Gehörlosensportverein Dresden	3,0	22,0	7,00
19	Burghardt, Claus		1450	BSW Lok Dresden	3,0	20,5	4,00
20	Göhler, Harld		1200	ohne	3,0	19,0	5,00
21	Zickert Wilfrid	Geh	1400	Gehörlosensportverein Dresden	3,0	17,5	3,00
22	Dr. Dutschmann, Werner		1600	BSW Lok Dresden	2,5	26,0	8,50
23	Schröter, Walter	R	1510	Verband der Körperbehinderten	2,0	25,0	4,00
24	Branicki, Walter	R	1400	Verband der Körperbehinderten	2,0	18,5	1,00
25	Schröter, Klaus	R	1200	Verband der Körperbehinderten	1,0	17,0	0,00
26	Schmidt, Sebastian	R	1600	ohne	0,0	19,0	0,00



**Siegerehrung**

Vorn die 3 Rollstuhlfahrer von links: Thomas Rudolf (1.), Walter Schröter (2.), Walter Branicki  
Dahinter von links: Frau Gabriele Heyne, Leiterin der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Manfred Kalmutzki,  
Turnierleiter, Jürgen Förster (2.), Helmut Alter (1. der Sehbehinderten),  
Wolfgang Krabbe (1. der Gehörlosen), Stefan Krause (1.), Ekkehard Friedrich (3.)

Alle Teilnehmer bedankten sich recht herzlich

- bei der Stiftung Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse für die finanzielle Förderung des Projekts „Schach für Behinderte“,
- bei der Volkssolidarität für die liebevolle Betreuung, den Seniorenclub Dresden für die Ausrichtung des Turniers und
- dem neuen Sponsor „Der Hörgeräteladen“ für den geschmackvollen Schlüsselanhänger LED
- von der Firma GLASFOTO.COM, der allgemeine Bewunderung fand und von der auch noch weitere Preise mit bekannten Dresdner Motiven angefertigt wurden.



*Der Schlüsselanhänger LSD von der Firma „Der Hörgeräteladen“, angefertigt von der Firma GLASFOTO.COM*